



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseausendung
07.12.2009

Senioren - Landesmeisterschaft

Einen spannenden Verlauf nimmt die Senioren-Landesmeisterschaft 2009. Am Ende feiert Karl Nekam seinen achten Titelgewinn hauchdünn und nicht ganz unumstritten vor Heinz Kratschmer. Rang 3 geht an Franz Weissenbichler vor dem Elofavoriten Wolfgang Flecker.

Neun Wochen lang stand der Seminarraum des Landessportzentrums in der Grazer Jahngasse jeden Dienstag im Zeichen der Schach Senioren. Turnierleiterin Grete Katholnig durfte 45 Teilnehmer/innen zur inzwischen bereits 22. Meisterschaft begrüßen.

An den 64 Feldern spitzt sich das Turnier mit zunehmendem Verlauf zu einem Zweikampf zwischen Seriensieger Karl Nekam und Heinz Kratschmer. In der 4. Runde endet das direkte Duell mit einem Remis und als in der Schlussrunde beide Spieler über ein Kampfreis nicht hinaus kommen musste die Zweitwertung entscheiden. Da ist der Seriensieger der Styria Graz der Glücklichere und gewinnt so mit 7,5 Punkten den Landesmeistertitel vor dem punktgleichen Kratschmer. Ein Sieg der nicht ganz unumstritten ist, scheint doch ein Wurm in der Zweitwertung bedingt durch einen kampflösen Sieg Nekams in Runde 2. Verdient hätten sich den Sieg beide, die Zweitwertung wird zu oft zu einem Lotteriespiel.



Kratschmer, Nekam, Weissenbichler



Blick in den Turniersaal

Unumstritten einen feinen Erfolg feiert Franz Weissenbichler mit Rang 3 und nur einem halben Zähler Rückstand auf das Spitzenduo. Elofavorit Wolfgang Flecker muss sich diesmal mit 6 Punkten und Rang 4 zufrieden geben. In den ersten Zehn folgen noch Robert Karner, der Gleisdorfer erhält im Rahmen der Siegerehrung das goldene Ehrenzeichen des Landesverbandes Steiermark, sowie Friedrich Jeray, Günter Haiden, Werner Fischer, Peter Bruder und Hermann Krachler. Grete Katholnig war wie stets eine umsichtige Organisatorin und bedachte jeden Teilnehmer mit einem Ehrenpreis.

Endstand:

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Nekam Karl	2046	Styria Graz	7,5	54,0
2	Kratschmer Heinz DI.	2063	Sparkasse Leibnitz	7,5	52,0
3	Weissenbichler Franz	1970	St. Michael	7,0	50,0
4	Flecker Wolfgang DI.	2064	Spg. Liezen-Admont	6,0	51,0
5	Karner Robert	1714	Rbej Volksbank Gleisdorf	6,0	47,5
6	Jeray Friedrich	1780	Gkb-Url Graz	6,0	43,5
7	Haiden Guenter	1854	Leoben	5,5	48,5
8	Fischer Werner	1694	Gratkorn	5,5	47,5
9	Bruder Peter	1717	Gratkorn	5,5	47,5
10	Krachler Hermann	1699	Liebocher Schachgesellsch	5,5	46,5

45 Teilnehmer/innen

Grazer Jugendmeisterschaft

63 Teilnehmer/innen kämpften im Grazer Palais Attems um den Titel eines Grazer Jugendmeisters im Schach in den Altersklassen U8 bis U16. Die jüngsten Hoffnungen sind Nicolas Moser (U8) und Alhassan Ahmed (U10).

Das wichtigste Training für heranwachsende Schachspieler/innen sind Partien und Turniere. In diesem Sinne organisiert Erich Gigerl vom steirischen Landesjugendreferat jährlich eine Vielzahl an Jugendevents. Ein erster Einstieg für die Jüngsten die Grazer Jugendmeisterschaft, während die etwas Älteren oft schon erfahren Turnierhasen sind. In der U8 erlaubt Nicolas Moser nur in der Schlussrunde ein Remis gegen Vanla Lymalo, die als bestes Mädchen auf Rang 4 landet, und siegt so souverän mit 6,5 Punkten und klarem Vorsprung auf Johannes Hadler und Lukas Ertl, die ebenso wie Lymysalo und Simone Tarla 4,5 Punkte erreichen.

Den Zweikampf in der U10 entscheidet Alhassan Ahmed mit einem Sieg im direkten Duell gegen Michael Tölly für sich. Luca Calovi landet auf Rang 3. Wie in der U8 ist Jasmin-Denise Schloffer als bestes Mädchen auf Rang 4. Einen souveränen Sieger gibt es mit dem steirischen Kadernspieler Manuel Schnider in der U12. Schnider siegt mit einem 100%-igen Score vor seiner Jugendkaderkollegin Doris Vogel und Alexander Ertl. Bescheiden ist die Zahl der Teilnehmer/innen bei den Ältesten, die meistens schon mitten im Meisterschaftsbetrieb stehen. In der gemeinsamen U14/16 siegt Matthias Fritz vor Florian Windberger und Marco Sartori.

Alle Detailergebnisse und Fotos gibt es unter www.jugendschach.at .



Endstand U8

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Moser Nicolas	1343	SC Donaustadt Wien	6,5	29,0
2	Hadler Johannes	1200	SG Feldbach-Kirchberg	4,5	29,5
3	Ertl Lukas	1213	Schachfreunde Graz	4,5	28,5

17 Teilnehmer/innen

Endstand U10

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Ahmed Alhassan	1413	Styria Graz	6,5	32,5
2	Tölly Michael	1350	Fuerstenfeld	6,0	30,0
3	Calovi Luca	1436	Frauental	5,0	32,5

29 Teilnehmer/innen

Endstand U12

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Schnider Manuel	1475	Styria Graz	7,0	24,0
2	Vogel Doris	1391	Styria Graz	5,5	26,5
3	Ertl Alexander	1298	Schachfreunde Graz	5,0	24,5

10 Teilnehmer/innen

Endstand U14/16

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Fritz Matthias	1418	Gratkorn	5,0	23,0
2	Windberger Florian	1450	Schachfreunde Graz	4,5	23,5
3	Sartori Marco	1413	Liebocher Schachgesellsch	3,5	24,0

7 Teilnehmer/innen

Termine

13.12.2009, ASKÖ-Landesturnier-Blitzschach

Graz - Cafeteria RESOWI, Vierer-Mannschaften, Beginn: 14.00 Uhr, Nennschluss: 13.30.

02.01.2010, Steirischer Cup - Anmeldefrist

Anton Schmedler hat den steirischen Cup 2009/2010 ausgeschrieben. Nennungen sind bis 2. Jänner 2010 möglich.

08.01.-22.01.2010, Grazer Stadtmeisterschaft

Graz - Hotel Bokan, 7 Runden Schweizer System. Beginn: 19.00 Uhr, Nennschluss vor Ort: 18.30.

16.01.2010, Obersteirische Jugendmeisterschaft

Knittelfeld - Bezirksjugendheim, 5 Runden Schweizer System, Beginn: 09.00 Uhr, Altersklassen: U8, U10, U12, U14, U16.

24.01.2010, Grazer Stadt-Blitz-Meisterschaft

Graz - Hotel Bokan, 11 Runden Schweizer System. Beginn: 15.00 Uhr, Nennschluss vor Ort: 14.45.